

16. Orden, Ehrenzeichen, Medaillen und Ehrenurkunden sowie Siegel von historischer Bedeutung.

§ 2

Diese Durchführungsbestimmung tritt am 1. August 1980 in Kraft.

Berlin, den 3. Juli 1980

Der Minister für Kultur
H o f f m a n n

Anordnung
über die Aufhebung finanzrechtlicher Bestimmungen
vom 25. Juni 1980

§ 1

Die nachfolgenden Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

1. Anordnung Nr. 2 vom 25. Oktober 1966 über die Finanzwirtschaft im Bereich des Landwirtschaftsrates der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. II Nr. 126 S. 791),
2. Anordnung vom 30. Juni 1972 über die Behandlung von Mehraufwendungen für Löhne und Gehälter, die durch die Einführung der 40-Stunden-Arbeitswoche und die Erhöhung des Mindesturlaubs für vollbeschäftigte werktätige Mütter mit mehreren Kindern entstehen (GBl. II Nr. 46 S. 525),
3. Anlage zur Anordnung vom 24. April 1973 über die Ausarbeitung der Entwürfe der Haushaltspläne für das Jahr 1974 (Sonderdruck Nr. 753 des Gesetzblattes),
4. Richtlinie vom 3. Juli 1978 über die Erfassung von Spenden aus Leistungen der Jugend und anderer Werktätiger in Vorbereitung des „Nationalen Jugendfestivals der DDR“ 1979 in der Hauptstadt der DDR, Berlin (GBl. I Nr. 22 S. 250),

5. Dritte Verordnung vom 31. Januar 1940 zur Durchführung des Gewerbesteuergesetzes (RGBl. I S. 284),
6. Verordnung vom 31. März 1943 über die Erhebung der Gewerbesteuer in vereinfachter Form (RGBl. I S. 237),
7. Zweite Verordnung vom 16. November 1943 über die Erhebung der Gewerbesteuer in vereinfachter Form (RGBl. I S. 684),
8. Gewerbesteuerrichtlinie 1943 (RStBl. 1944 S. 209).

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 25. Juni 1980

Der Minister der Finanzen
D r . S c h m i e d e r

Berichtigung

Das Ministerium für Kultur weist darauf hin, daß in der Anlage 1 zur Honorarordnung für Dolmetscher und Übersetzer vom 19. Dezember 1979 (Sonderdruck Nr. 1031 des Gesetzblattes) folgende Berichtigungen vorzunehmen sind:

- Auf S. 4, linke Spalte, 3. Absatz von oben muß der 1. Satz richtig lauten:
„Die angeführten Sätze schließen die Vergütung für die Anfertigung einer maschinengeschriebenen **Reinschrift** auf SM-Papier sowie Eigenkontrolle der Übersetzung mit ein.“
- Auf S. 4 muß der Text zur Ziff. 2.1.1. richtig lauten:
„Grundhonorar für die Überprüfung einer Übersetzung (normaler Redaktionsaufwand)“
- Auf S. 5, Ziff. 5.4. muß der Text zur Stundenvergütung 5,00 M richtig lauten:
„Dolmetscher gemäß Abschnitt II Ziff. 3.1.2., Übersetzer und Personen, die nach Zeitaufwand arbeiten“